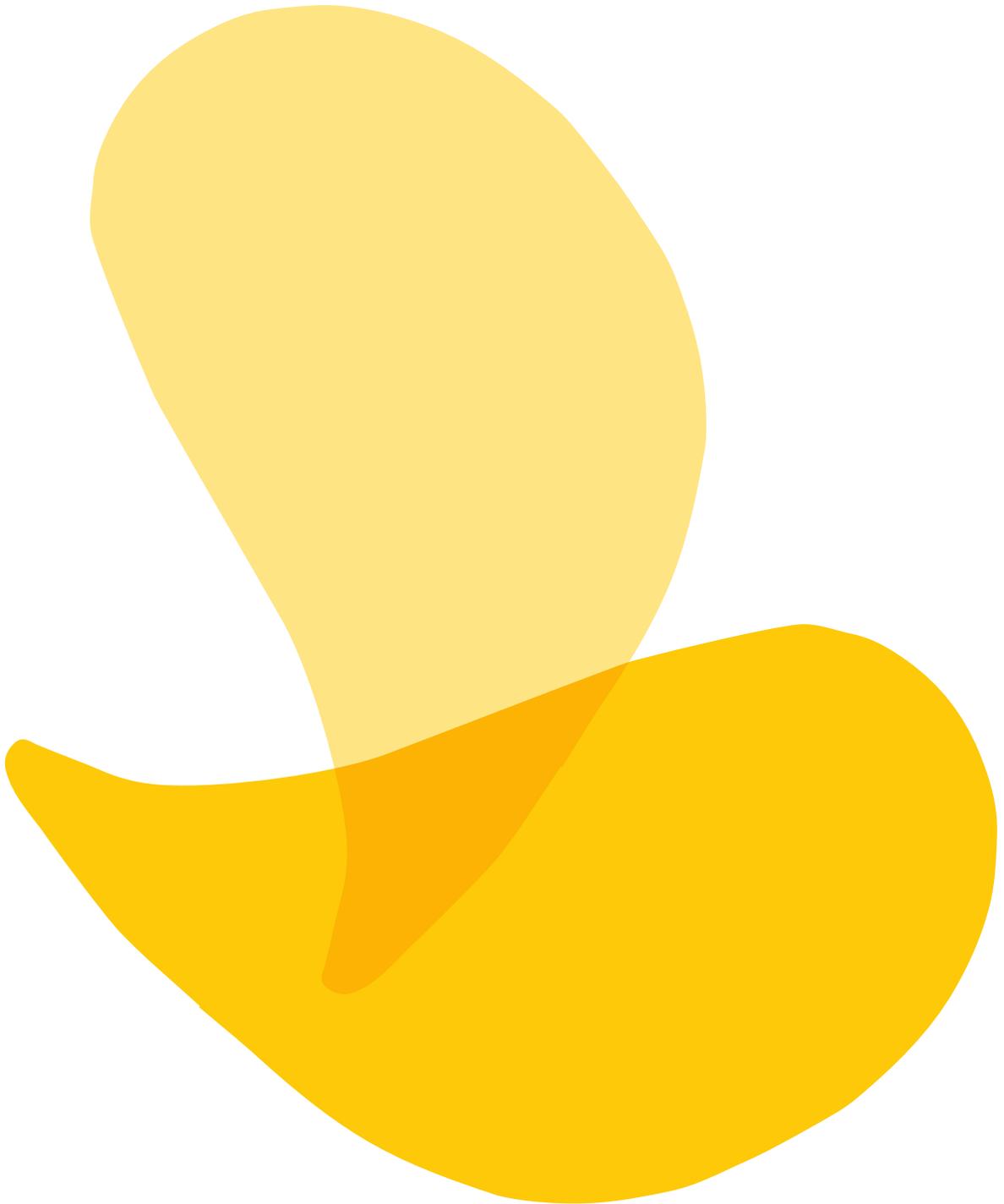


# LESEN LERNEN



**Indikator:  
Selbstverortung versuchen**

# LESEN LERNEN

## Indikator: Selbstverortung versuchen

Eine kritische und differenzierte Selbstverortung entlang von Kategorien sozialer Unterscheidung vornehmen können.

### Übung

## Power Flower

**Minimaler Zeitbedarf individuell: 60 Minuten;  
in der Gruppe: 90 Minuten**

Es gibt eine wachsende Zahl von Praxishilfen und Handreichungen aus der diskriminierungskritischen Bildungsarbeit, welche zur Unterstützung der Selbstverortung entlang von Kategorien sozialer Unterscheidung eingesetzt werden können. Einige davon findet Ihr verschlagwortet und rezensiert in der Datenbank auf der Website. Zu solchen Praxishilfen gehört auch die Power Flower, welche 1991 am Doris Marshall Institute for Education and Action in Toronto, Kanada, entwickelt wurde. Sie wird inzwischen auch in deutschsprachigen Versionen genutzt. Eine davon liegt diesem Karten- und Materialienset bei.

Füllt die Power Flower aus. Ihr könnt dies entweder alleine oder in kleinen Gruppen machen (3-4 Personen).

Notiert anschließend in Euer jeweiliges Lerntagebuch:

- Was konnte sie Euch deutlich machen?
- An welchen Punkten hat sich bei Euch Abwehr eingestellt?
- Wenn Ihr in der Gruppe gearbeitet habt: Was waren die wichtigsten Fragen, Themen und möglicherweise auch Konflikte, die dabei aufkamen?
- Wo lagen für Euch die analytischen Grenzen der Power Flower?
- Die Power Flower in dieser Form stammt aus 1991. Fallen Euch Aspekte auf, die sich seither verändert haben oder die ergänzt werden sollten?

Ein Beispiel für eine Selbstverortung aus der Literatur ist der »Roman Rückkehr nach Reims« von Didier Eribon. Ihr findet einige Ausschnitte davon in diesen Materialien.

### Beachtet:

*Diese Übung hat besonderes Konfliktpotential, wenn sie in heterogenen Gruppen mit unterschiedlich verteiltem symbolischen Kapital und mit unterschiedlich verteilten Diskriminierungserfahrungen gemacht wird. Berücksichtigt dies, falls Ihr die Übung in der Gruppe macht und/oder die Ergebnisse diskutiert.*

*Bei dieser Übung gibt es (mindestens) drei Ebenen des Lernens:*

*a) Die Power Flower zu nutzen, um sich selbst (als Person und/oder als*

*Gruppe) entlang von Kategorien sozialer Unterscheidung zu verorten*

*b) Die eigenen Widerstände und Stärkungen zu beobachten und aufzuzeichnen, die bei der Arbeit mit der Power Flower entstehen und diese wiederum in Hinblick auf die eigene Verortung zu reflektieren*

*c) Das Werkzeug Power Flower zu erproben im Hinblick auf das, was es in der vorliegenden Form ermöglicht oder verunmöglicht bzw. wo seine Begrenzungen liegen*

Quelle: Mörsch, Carmen (Hg.):  
Lehr- und Lernmaterial für eine diskriminierungskritische Praxis an der Schnittstelle Bildung/Kunst. Mainz 2022.  
ISBN 978-3-940892-22-5.  
<http://diskrit-kubi.net>

